

## **Der Adler ein bedeutsames Tier der Indianer**

**Wie ihre Vorfahren hielten auch die Indianer den Adler für das Sinnbild der Stärke und des Mutes. Sie fürchteten ihn. Einige Stämme verehrten ihn bei anderen verbanden sich mit ihm abergläubische Vorstellungen. Die Hopi nannten ihn den „Gott des Himmels“ für andere war er die Verkörperung des „Donnervogels“.**

**Die außerordentlichen Fähigkeiten des Adlers sein scharfes Auge seine Art hoch am Himmel zu schweben und sein langes Leben haben die Indianer stark beeindruckt die in ihm das Sinnbild der Hoffnung und des Vertrauens auf den Erfolg und den Sieg sahen.**

**Der Adler mit dem weißen Kopf ist das Emblem der Vereinigten Staaten geworden. Die Indianer selbst liebten vor allem den Goldadler oder den Gebirgsadler der im Westen anzutreffen war.**

**Die Jagd nach dem Adler war besonders gefährlich. Nur erfahrene Männer konnten sich daran wagen. Einige Stämme zögerten nicht die höchsten Berge zu ersteigen wenn es galt einen Adler zu fangen.**

**Die Prärie-Indianer bedienten sich bei der Jagd einer List die große Kühnheit und Meisterschaft verlangte. Ein Jäger setzte sich in eine Grube die mit Zweigen bedeckt war auf denen ein Stück Fleisch lag. Wenn sich der Adler niederließ um den Köder zu schlagen packte ihn der Mann an den Fängen und hielt den Vogel fest. Diese Art zu jagen war mit einer feierlichen Zeremonie verbunden.**

**Wörter: 221**

**12 Kommata fehlen**